Produktdatenblatt

Zementärer Schnellestrichmörtel

UZIN SC 966

Vorgemischter Trockenmörtel zur Herstellung von Zementestrichen im Innen- und Außenbereich mit einer Belegreife von 1-2 Tagen, CT-C35-F6

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- Problemlöser bei Estrichreparaturen und Kleinflächen, bei denen das Mischen von Zement und Sand vor Ort nicht wirtschaftlich ist.
- Herstellung sehr schnell belegreifer Schnellzementestriche der Festigkeitsklassen CT-C35-F6 nach DIN EN 13 813.

GEEIGNET AUF / FÜR:

- Verbundestriche nach DIN 18 560 – Teil 3
- Estriche auf Trennlage nach DIN 18 560 – Teil 4
- Estriche auf Dämmschicht nach DIN 18 560 – Teil 2
- Heizestriche auf Dämmschicht nach DIN 18 560 – Teil 2
- die hohe Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich

CE

0761

Uzin Utz SE
Dieselstrasse 3
89079 Ulm

14

01/01/0025.01

EN 13813:2002

Fast setting cementitious levelling compound for substrates in interior and exterior locations

EN 13813: CT-C35-F6

Reaction to fire	A1fl
Release of corrosive substances	CT
Compressive strength	C35
Flexural strength	F6

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

Hydraulisch erhärtender Werktrockenmörtel mit Größtkorn 8 mm im günstigen Sieblinienbereich. Ergibt nach dem Anmischen mit Wasser einen schnell erhärtenden Estrichmörtel mit beschleunigter Trocknung. Manuell mischbar mit dem Rührgerät oder im Freifallmischer, aber auch misch- und pumpfähig mit üblichen Estrichmischern. Für den Innen- und Außen- und Nassbereich.

- nur noch mit Wasser anmischen
- sehr schnell erhärtend
- sehr schnell belegreif
- wasserfest- und frostbeständig

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

LEED® CONTRIBUTING PRODUCT

EPD

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Papiersack
Gebindegröße	30 kg
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate
Wassermenge	2,1 - 2,6 l / 30 kg Sack
Farbe	grau
Verbrauch	ca. 20 kg/m²/cm
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten*
Begehbar	nach ca. 3 Stunden*
Funktionsheizen	2 Tage nach Einbau*
Belegreif	nach 24 - 48 Stunden*
Mindestverarbeitungstemperatur	5 °C am Boden
Brandverhalten	$A1_{fl}$ nach DIN EN 13 501-1

*Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchte.

Uzin Utz Schweiz AG | Ennetbürgerstrasse 47 | 6374 Buochs | Schweiz | T +41 41 624 48 88 | F +41 41 624 48 89 | ch@uzin-utz.com | www.uzin.com

UZIN SC 966

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Mögliche Verformungen des Untergrundes müssen weitestgehend abgeschlossen sein.

Anwendung im Verbund:

Untergrund je nach Beschaffenheit bürsten, schleifen, fräsen oder kugelstrahlen, loses Material aufnehmen und Fläche gründlich absaugen. Randdämmstreifen UZIN ES 100/8 an allen aufgehenden Bauteilen montieren. Beton mehrmals anfeuchten. Als Haftbrücke eine Haftschlämme aus 4 Teilen UZIN SC 966 und 1 Teil Wasser herstellen. Konsistenz durch weitere Wasserzugabe einstellen. Haftschlämme auf den mattfeuchten oder fachgerecht grundierten Beton mit hartem Besen aufbürsten. Estrichmörtel sofort „nass in nass" aufbringen.

Anwendung auf Trennlage oder Dämmschicht:

Randdämmstreifen UZIN ES 100/8 an allen aufgehenden Bauteilen montieren. Tragenden Untergrund gründlich reinigen, Trennlage faltenfrei und im Stoßbereich ausreichend überdeckt einbauen. Dämmungen mit ausreichender dynamischer Steifigkeit und plan liegend einbauen. Überdeckung der Heizrohre sowie Randstreifen, Feldbegrenzungs- und Bewegungsfugen fachgerecht berücksichtigen.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

VERARBEITUNG:

1. UZIN SC 966 und kaltes, klares Wasser in geeignetem Behälter, Freifallmischer oder Estrichmischer vorlegen und den Trockenmörtel zumischen. Mörtelkonsistenz erdfeucht bis plastisch, keinesfalls zu dünn mischen.
2. Nur so viel Mörtel mischen, wie innerhalb von ca. 1 Stunde verarbeitet werden kann. Bei Arbeitsunterbrechungen Mischer, Pumpe und Schläuche sofort leeren und reinigen. Mörtel sehr zügig einbringen, verteilen, verdichten und glätten. Sehr schnelle Erhärtung berücksichtigen.
3. Belegreife durch KRL-Messung entsprechend dem TKB-Merkblatt 18 "KRL-Methode" ermitteln. Bei Ermittlung der Belegreife durch die CM-Messung entsprechend dem BEB-Merkblatt "Arbeitsanweisung CM-Messung" vorgehen.

BELEGREIFE:

Bodenbelag	Belegreifewert	Belegreife in Tagen
Keramische Fliesen, Platten	≤ 2,5 CM-%	ca. 1 Tag*
Textile & Elastische Beläge, Parkett, Kork, Laminat	≤ 2,0 CM-%	1 - 2 Tage*

*Bei 20 °C und 65% rel. Luftfeuchte.

**nach TKB-Merkblatt 18 "KRL-Methode"

ANWENDUNGSTABELLE:

Konstruktionsart	Mindestschichtdicke
Verbundestriche:	2,5 cm
Estriche auf Trennschicht	3,5 cm
Estriche auf Dämmschicht:	4,0 cm
Heizrohrüberdeckung:	4,0 cm

WICHTIGE HINWEISE:

- Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- Funktionsheizen: Bei Verwendung als Heizestrich separates Heizprotokoll beachten. Dieses ist im Internet als Download verfügbar.
- Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchte und hohe Schichtdicken verzögern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte beschleunigen die Erhärtung, Trocknung und Belegreife. Frisch eingebrachte Estriche vor starker Zugluft, Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- Beim Einsatz im Unterwasserbereich anwendungstechnische Beratung einholen.
- Gütefaktoren: Belegreife und Festigkeit hängen u.a. von der verwendeten Wassermenge ab. Bei einer geringeren Wassermenge hat der Estrichmörtel eine steifere Konsistenz, bei guter Verdichtung eine höhere Festigkeit und schnellere Belegreife. Zuviel Wasser reduziert die Festigkeit, verzögert die Trocknung, erhöht das Schwindmaß und die Gefahr der Rissbildung.
- Nicht mit anderen Estrichbindemitteln oder Estrichzusatzmitteln mischen.
- Rohre und Kabel dürfen nicht in den Estrichkörper hineinragen.
- Berücksichtigen Sie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik für die Estrichverlegung der jeweils gültigen, nationalen Normen (z. B. EN, DIN, ÖNORM, SIA, usw.).
- Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN EN 13 813 „Estrichmörtel und Estrichmassen"
  - DIN 18 560 „Estriche im Bauwesen"
  - DIN 18 353 „Estricharbeiten"
  - DIN 18 195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe"
  - DIN 18 534 „Abdichtung von Innenräumen"
  - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten in Dünnbettverfahren"
  - ZDB-Merkblatt „Rohre, Kabel und Kabelkanäle auf Rohdecken"
  - „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen"

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- GISCODE ZP 1 / Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- European Model EPD
- Geeignet für nachhaltige Gebäudezertifizierungen nach: DGNB, QNG, BNB, BREEAM, LEED

Dieses Produkt ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch durch fachkundige gewerbliche Anwender bestimmt. Eine Abgabe an Verbraucher darf nicht erfolgen. Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.com | 09.2026

ZUSAMMENSETZUNG:

Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, redispergierbare Polymere und Additive.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebinde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch durch fachkundige gewerbliche Anwender bestimmt. Eine Abgabe an Verbraucher darf nicht erfolgen. Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.com | 09.2026